

Herren Kreisklasse C Staffel 3

TSG 78 Heidelberg III : TSG Rohrbach 1889 II
Mittwoch, 01.02.2023, 20:15 Uhr

Spielverlauf zwischen TSG 78 Heidelberg III - TSG Rohrbach 1889 II eindeutiger als knappes Satzverhältnis es vermuten lässt

Großer Jubel herrschte am Mittwochabend, als Karl-Heinz Lauber den Matchball für die Gastgeber der TSG 78 Heidelberg III im Punktspiel der Herren Kreisklasse C Staffel 3 verwandelte und der Sieg der Mannschaft damit frühzeitig eingetütet war. Bittere Mienen gab es dagegen beim Gastteam TSG Rohrbach 1889 II, das eine 4:6 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 18:21) hinnehmen musste. Matchwinner war an diesem Tag Karl-Heinz Lauber, der seine zwei Einzel und auch das Doppel siegreich gestaltete. Durch diesen errungenen Sieg hat die Heimmannschaft nach dem 10. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 12:8.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. 3:2 hieß es am Ende als Apfel / Serpi und Bachert / Nitka den letzten Ballwechsel spielten. Beim 3:0-Sieg gegen Hoffmann / Rüpke zeigten Lauber / Pignarre ihren Kontrahenten die Grenzen auf. Das war ein souveräner Sieg. Nach den anfänglichen Paarungen gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:0 an den Tisch. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Werner Apfel beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Luis Nitka. Karl-Heinz Lauber konnte im Spiel gegen Loris Bachert hingegen einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann mit 3:1 in den Sätzen. Beim Stand von 3:1 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Pierre-Emmanuel Pignarre hatte danach seinen Gegner Thomas Rüpke beim ungefährdeten 11:9, 11:8, 11:4 recht sicher im Griff und ließ ihm keine echte Chance. Einen Zähler für die Gäste musste Mario Serpi im Anschluss bei der 1:3-Niederlage gegen Thomas Hoffmann hinnehmen. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler der TSG 78 Heidelberg III und der TSG Rohrbach 1889 II. Zwischenzeitlich musste Werner Apfel zwar einen Satz abgeben, fuhr dann sein Spiel gegen Loris Bachert, das auf dem Papier im Vorfeld als recht offen eingeschätzt werden konnte, aber dennoch sicher mit 11:1, 11:9, 8:11, 11:6 ein. 8:11, 11:7, 9:11, 11:8, 11:7 hieß es am Ende des nächsten, vor der Partie als in etwa ausgeglichen eingeschätzten Spiels, als Karl-Heinz Lauber und Luis Nitka den letzten Ballwechsel spielten. Damit war der Sieg für die Heimmannschaft durch den sechsten Zähler bereits sichergestellt. Nicht ganz mithalten konnte Pierre-Emmanuel Pignarre, bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Thomas Hoffmann, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 6:3. Ein Satz reichte nicht, weshalb Mario Serpi das Match gegen Thomas Rüpke mit 1:3 verlor. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Mit dem Sieg im letzten Spiel konnte die TSG Rohrbach 1889 II weitere Ergebniskosmetik betreiben und den 4. Punkt des Tages auf der Habenseite erzielen. Die Niederlage der Mannschaft konnte damit jedoch nicht mehr korrigiert werden.

Nach diesem Sieg geht die TSG 78 Heidelberg III am 03.03.2023 mit Rückenwind ins nächste Spiel gegen die DJK 1927 Dossenheim IV, während die TSG Rohrbach 1889 II am 09.02.2023 gegen die TSG Eintracht Plankstadt VII versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:

TSG 78 Heidelberg III

Doppel: Apfel / Serpi 1:0, Lauber / Pignarre 1:0

Einzel: W. Apfel 1:1, K. Lauber 2:0, P. Pignarre 1:1, M. Serpi 0:2

TSG Rohrbach 1889 II

Doppel: Bachert / Nitka 0:1, Hoffmann / Rüpke 0:1

Einzel: L. Bachert 0:2, L. Nitka 1:1, T. Hoffmann 2:0, T. Rüpke 1:1